LEGENDE

Zeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung

- WA — Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- MD — Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
- MI — Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
- GE — Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)
- GE_e — GE, eingeschränkt nutzbar (§ 8 i.V. mit §1Abs.4 Bau NVO)
- GI — Industriegebiet (§ 9 BauNVO)
- SO — Sondergebiet Erholung (Ferienhausgebiet, Fremdenverkehr, Camping) (§ 10 BauNVO)
- Abgrenzung von unterschiedlichen Nutzungsarten
- Immissionsschutzfläche
- keine weitere bauliche Entwicklung

Flächen für den Gemeinbedarf

- Gemeinbedarfsfläche
- Schule mit Bezeichnung
  - GS Grundschule
  - HS Hauptschule
  - F Fachschule
  - R Realschule
  - G Gymnasium
  - S Förderschule
- Kirche und Gebäude für kirchliche Zwecke
- Gebäude für soziale Zwecke mit Bezeichnung
  - K Kindergarten
  - J Jugendheim
  - A Alten- und Altenpflegeheim
- Krankenhaus
- Gebäude für kulturelle Zwecke mit Bezeichnung
  - M Museum
- Gebäude für sportliche Zwecke mit Bezeichnung
  - T Turnhalle
  - M Mehrzweckhalle
  - H Hallenbad
  - TH Tennishalle (privat)
- Post
- Feuerwehr
- Rathaus
- sonstige öffentliche Verwaltungen mit Bezeichnung
  - (1) kath./evang. Pfarramt
  - (2) Pfarr- und Stadtbibliothek
  - (3) Wohn- u. Pflegeheim Regental
  - (4) Amtsgericht
  - (5) Finanzamt
  - (6) Landespolizei
  - (7) Zentrale Bußgeldstelle
  - (8) Staatliches Forstamt
  - (9) Hotel-, Berufs- und Hauswirtschaftsschule
  - (10) Verkehrsamt, Kunsthaus Ostbayern
  - (11) AOK
  - (12) Telekom Fernmeldevermittlungsstelle
  - (13) Schützenhaus
  - (14) BRK, Rettungswache, Sozialst., Kolonnenhaus
  - (15) Wertstoffhof
  - (16) TÜV

Überörtlicher Verkehr und örtliche Hauptverkehrszüge

- Bestand | Planung — Hauptstraße mit Bezeichnung und Nummer
  - B Bundesstraße
  - St Staatsstraße
  - REG Kreisstraße
  - GVStr Gemeindeverbindungsstraße
- km — Ortsdurchfahrtsgrenze
- R/W Radwanderwege
- P — Ruhender Verkehr / TG Tiefgarage
- Bahnanlage
- Überschreitung des zulässigen äquivalenten Dauerschallpegels entlang von Verkehrsanlagen

Ver- und Entsorgungsanlagen

- Flächen für Ver- und Entsorgungseinrichtungen
- Elektrizität mit Bezeichnung
  - E Elektrizitätswerk
  - S Schaltstation
  - Trafostation
- Gasübergabestation
- Wasser mit Bezeichnung
  - H Hochbehälter mit Inhaltsangabe
  - Q Quelle
  - P Pumpwerk
  - FLZ Feuerlöschzisterne
- Abwasser mit Bezeichnung
  - K Kläranlage mit EW (Einwohnerwerte)
  - A Abwasserpumpwerk

Hauptver- und Entsorgungsleitungen

- Oberirdisch mit Bezeichnung
  - E elektrische Hochspannungsfreileitung (ab 110kV mit Schutzstreifen)
- Unterirdisch mit Bezeichnung
  - W Hauptwasserleitung
  - A Hauptabwasserkanal
  - E Elektrische Hochspannungsleitung verkabelt
  - G Gasleitung

Grünflächen

- Gemeinbedarfsflächen
- Sportplatz allgemein
- sonstige Freisportanlagen
  - A Allwetterplatz
  - B Bolzplatz
  - TP Tennisplatz
  - ST Stockbahn / MG Minigolf
- Freibad
- Spielplatz
- Parkanlage/Grünanlage
- Friedhof

Land- und Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft; Landschaftspflegemaßnahmen notwendig; Freiflächen im Wald grundsätzlich von Aufforstungen freihalten
- landwirtschaftliche Vorrangzone für die Betriebsentwicklung
- Waldflächen
- Wald mit besonderer Bedeutung für den
  - SB Bodenschutz
- gliedernde, abschirmende, ortsgestaltende und landschaftstypische Grünflächen, Bachtäler und Talauen; Schwerpunktgebiete für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft, auch für Ausgleichsmaßnahmen nach § 1a BBauG. Von Bebauung und Aufforstungen freizuhalten

Landschaftsschutz und Landschaftspflege

- Bestand | Planung — Bäume und Sträucher (prägende Gehölzbestände)
- Einbringen von Grünstrukturen, Ein- und Durchgrünung von Baugebieten (Lage und Darstellung symbolhaft)
- Umgrenzungen von Natur- und Landschaftsschutzgebieten mit Bezeichnung
  - N Naturschutzgebiet (Art. 7 BayNatSchG)
  - ND Naturdenkmal (Art. 9 BayNatSchG)
  - L Schutzzone Naturpark Bay. Wald (Art. 10 (2) u. Art. 11 BayNatSchG)
  - LB Landschaftsbestandteil (Art. 12 BayNatSchG)
  - 157 Biotop mit Nummer der amtlichen Kartierung

nach Art. 13d (1) BayNatSchG geschützte flächenhafte Biotope:

- Pfeifengrasnasswiesen, Pfeifengrasstreuwiesen, Hochstaudenflächen, Röhricht – Großseggenried, Niedermoor
- Mager- und Trockenstandorte, Magerrasen

Magerstandorte, die sich zu geschützten Flächen entwickeln können; von Aufforstung freizuhalten:

- Feuchtflächen
- Trockenstandorte
- geschützte offene Felsbildung (Art. 13d (1) BayNatSchG)
- geschützte Feldgehölze, Verbuschungen (Art. 13d (1) bzw. 13e (1) BayNatSchG); von Aufforstung frei zuhalten
- geschützte Hecke (Art. 13d (1) bzw. 13e (1) BayNatSchG); von Aufforstung freizuhalten
- Fließgewässer, z. T. mit Gehölz- und Staudensaum, soweit naturnah geschützt nach Art. 13d (1) BayNatSchG; Uferschutzstreifen und Öffnung verrohrter Abschnitte angestrebt
- Einzelbaum, Baumgruppe
- Ranken, Rain
- Aussichtspunkt

LEGENDE

Wasserwirtschaft

- Wasserflächen
  - FLT Feuerlöschteich
- Grenze des Überschwemmungsgebietes mit Bezeichnung
  - Ü Überschwemmungsgebiet (§ 32 WHG)
- Grenze des Schutzgebietes für die Wassergewinnung mit Bezeichnung
  - FB Fassungsbereich
  - EZ engere Schutzzone
  - WZ weitere Schutzzone

Abgrabungen, Aufschüttungen, Gewinnung von Bodenschätzen

- Flächen zur Gewinnung von Bodenschätzen mit Bezeichnung
  - S Sand
- Vorrangfläche zur Gewinnung von Bodenschätzen laut Regionalplan 12 mit Bezeichnung
  - Q 1 Spezialquarz

Städtebauliche Sanierung und Denkmalschutz

- E — Ensemble
- D — Baudenkmal
- SAN — Sanierungsgebiet (§ 136 BauGB)
- Bodendenkmal (Art. 1, Abs. 4 DSchG)

Sonstige Planzeichen und Erläuterungen

- Gemeindegrenze/Geltungsbereich

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN

STADT VIECHTACH

Maßstab 1 : 5 000

Aufstellungsbeschluss	20.12.1983
Vorgezogene Bürgerbeteiligung	22.09.1994
Fachstellenbesprechung	17.10.1994
Billigungsbeschluss	13.12.1994
1. Auslegungsbeschluss	13.12.1994
1. Öffentliche Auslegung	14. 07. bis 13.08.1997
Anregungen: Beschluss	04.05.1998
2. Auslegungsbeschluss	04.05.1998
2. Öffentliche Auslegung	07.05. bis 07.06.1999
Anregungen: Beschluss	04.10.1999
Feststellungsbeschluss	04.10-1999

BAYERN STADT VIECHTACH

Bürgermeister
1.Bürgermeister

Genehmigt entsprechend § 6 BauGB mit Bescheid des Landratsamtes Regen vom 03. 04. 2001 Nr. F 049 – V99

LANDRATSAMT REGEN BAYERN

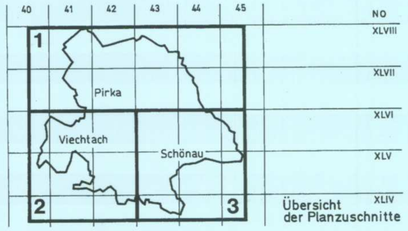
Im Auftrag
Mayer
Regierungsdirektor

Genehmigung ortsüblich bekannt gemacht am 03. 05. 2001

Bestandsaufnahme	02.02.1989	Kö.
Nutzungserhebung	30.04.1991	Kö.
Vorentwurf	28.10.1992	Fi./Kö.
Entwurf	13.12.1994	Fi./Kö.
Entwurf ergänzt	16.01.1997	Fi./Kö.
1. Änderung	03.02.1999	Fi./Kö.

Reuschl
Reuschl
Bauoberrätin

ORTSPLANUNGSSTELLE FÜR NIEDERBAYERN, LANDSHUT



Übersicht der Planzuschnitte